

Keil, Annelie:

Wenn die Organe ihr Schweigen brechen und die Seele streikt : Krankheit und Gesundheit neu denken / Annelie Keil. - München : Scorpio, 2014. - 269 S. : graph. Darst. ; 22 cm
ISBN 978-3-943416-82-4 fest geb. : EUR 17.99

Die jetzt 76-jährige Bremer Gesundheitswissenschaftlerin und "Lebenskünstlerin" A. Keil geht seit ihrem publizistischen Anfängen ("Gezeiten", 1988) immer dem "Leben zwischen Gesundheit und Krankheit" nach, genauer, wie ein Kapitel in "Auf brüchigem Boden Land gewinnen" (ID-B 47/11) es auf den Punkt bringt: "Der erkrankte Mensch ist mehr als sein Befund". Will sagen: Krankheit und Krise sind weniger medizinische Sachverhalte, als "biografischer Aufruhr", als eine Manifestation verschobener psychosomatischer Lebensbalance, die Wege zu einer neuen Gesundheit weist. Nicht um den Gegensatz zwischen Gesundheit und Krankheit geht es, sondern um ihr komplementäres Verhältnis zueinander. In einem großen, alle Humanwissenschaften bemühenden Wurf, so etwas wie die Krönung ihres Schaffens, zieht Keil den Bogen vom Fötus bis zum Ende des Lebens, um ihr Verständnis von Krankheit zu fundieren: "Die Aufforderung ..., sich um eine Gesundheit zu bemühen, die die körperliche, seelische, geistige, soziale, spirituelle Dimension des Lebens umfasst". - Eine ganzheitliche Perspektive von "Leben" mit Tiefgang. (2)

Uwe-Friedrich Obsen

ID bzw. IN 2015/11

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren [Lektoratsdiensten](#).